Evangelische
Kirchengemeinde
Ehrang



März - April
2026

gemeindegruß

Unsere Online-Angebote finden Sie bei:

www.evangelisch-ehrang.de

Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Ehrang

Instagram:
evangelisch_ehrang

YouTube:
Evangelische Kirchengemeinde Ehrang





Impressum

Herausgeber:	Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Vorsitzende:	Renate von Schubert, Verantwortliche im Sinne des Presserechts renate.von_schubert@ekir.de
Redaktionsteam:	Klaus-Michael Abel, Elke Braun, Hannelore Fey-Geyer, Anja Jostock, Elke Schmidt, Michael Wermeyer
Redaktionsadresse:	elke.schmidt@ekir.de
Homepage:	www.evangelisch-ehrang.de
Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreis Trier
Bankverbindung:	IBAN DE76 5855 0130 0000 2324 88, Sparkasse Trier Swift-Bic: TRISDE55
Druck:	Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Bildnachweis:

S. 1: pixabay.com, S. 3 o: Karsten Müller, S. 3 u: Fynn Harden-Süsterhenn, S. 4: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S. 8: Elke Schmidt, S. 9: Matthias Ratz, S. 11: 2026 Nigeria Titel Rest for the Weary von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah print 2024-World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc., S. 12: Vanessa Kluge/KI, S.13: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S. 15: Fynn Harden-Süsterhenn/KI, S. 16: pixabay.com, S. 18 o: Heiko Hansjosten, S. 18 u: pixabay.com, S. 20: Andreas Klein, S. 23: Bethel, S. 24 o: pixabay.com, S. 24 u: Regina Fahle, S. 26: epd-Bild/Norbert Neetz, S. 27 o: Vanessa Kluge, S. 27 u: Grafik Pfeffer©gemeindebrief.de, S. 28 o: Jacqueline Blau, S. 28 u: pixabay.com, S. 29: Simone Fritsch, S. 30: Christoph Schaan, S. 31 o: pixabay.com, S. 32: Jacqueline Blau, S. 34: Logo Erasmus+, S. 35: Milda Ramanauskaitė, S. 36 o: Grafik Lindenberg©gemeindebrief.de, S. 41: Grafik Plassmann©gemeindebrief.de, S. 44 o li: Simone Ziegler, S. 44 o re: Klaus-Michael Abel, S. 44 u li: Elke Schmidt, S. 44 u mi: Matthias Jens, S. 44 u re: Matthias Jens

Alles wird gut



In einer Nische an der Stelle, wo die Haustür in die Hauswand eingebaut ist, liegt auf dem Drainagegitter ein Stein. Das ist erstmal nichts Außergewöhnliches, wäre es nicht ein besonderer Stein: ein bemalter Stein nämlich. Er ist grün. Auf ihm wachsen gemalte Blümchen in Herzchenform und krabbelt ein gemalter Marienkäfer, der mit großen Augen in die Ferne (die echte, keine gemalte) schaut. Neben diesem Marienkäfer mit großen Augen steht was geschrieben: *Alles wird gut!* Wie dieser Stein wohl dorthin gekommen ist?

Jeden Tag komme ich an diesem Stein vorbei, jeden Tag grüßt der großäugige Marienkäfer neben dem *Alles wird gut!* Es ist nur eine Kleinigkeit, aber die ist schön: ein kleines, grünes, großäugiges Versprechen in einer Zeit, in der ein Blick in die Nachrichten wenig Freude bereitet (Anm.: Zu der Zeit, in der ich diesen Text hier schreibe, berichten sie vom haarsträubenden Streit um Grönland, von unheimlich tapferen Menschen im Iran und irgendwo dazwischen einer seltsamen Debatte über die Erschwerung von Krankschreibungen.) – und ja auch das eigene Leben nicht stillsteht oder ohne Höhen und Tiefen seicht dahinplätschert, nur weil in der Welt viel los ist. Ein Versprechen in drei Worten: *Alles wird gut!* Nicht: *Alles ist gut!* Sondern: *Alles wird gut!*



In diesen Wochen sind wir mitten in der Passionszeit, gehen mit großen Schritten auf Karfreitag zu. Dahinter leuchtet am Horizont Ostern. Ein Weg durch Schwere und Dunkelheit in Richtung Leichtigkeit und Licht in einer Nussschale.

Die Monatssprüche für März und April dieses Jahres rahmen diesen Weg ganz treffend, wie ich finde. Im März klingt es kurz und bündig: „Da weinte Jesus.“ (Johannes 11,35). Jesus, fleischgewordenes Wort des ewigen Vaters, eins mit Gott, weint. Er weint um einen gestorbenen lieben Menschen. Er weint mit den Hinterbliebenen, mit Maria, der Schwester des Toten. Er weint vor dem Tod. Hätte ihm in diesem Moment vielleicht so ein kleines, grünes, großäugiges Versprechen gutgetan?

Die Geschichte geht weiter und im April klingt es dann so: „Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29) Zwischen den Tränen Jesu und seinen Worten zum Apostel Thomas ist einiges passiert: Jesus ist gekreuzigt worden. Er ist gestorben. Er ist begraben worden. Er ist auferstanden.

Und so auferstanden zeigt er sich seinen Jüngern, die es erst gar nicht so richtig fassen können – vor allem Thomas. Jesus wischt ihre Tränen ab. Die Tränen um einen lieben Menschen. Die Tränen vor dem Tod.

Alles wird gut! Ich finde, ein Blick auf den Weg Jesu hilft immer wieder, dieses Versprechen nicht aus dem Blick zu verlieren. Aber es muss auch nicht immer ein direkter Blick in die ganz großen Geschichten sein. Manchmal reicht auch ein Stein auf einem Drainagegitter in einer Nische an der Stelle, wo die Haustür in die Hauswand eingebaut ist. Ein grüner Stein. Mit Blümchen in Herzchenform und einem Marienkäfer, der mit großen Augen in die Ferne schaut. Und einem Versprechen: *Alles wird gut!*

Pfarrer Fynn Harden-Süsterhenn



Ehrang

Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	Kluge & Szilágyi
	01.03.	17:00 Uhr	Abendmusik bei Kerzenschein	Haastert
Freitag	06.03.	15:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Kath. Kirche in Pfalzel)	Ök. Team
Sonntag	08.03.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Kluge & Velten
Samstag	21.03.	14:00 Uhr	Kindergottesdienst (Osteraktion) s.S.26)	Team Jugend-mitarbeiter
Sonntag	22.03.	10:00 Uhr	Morgenlob	Team Morgenlob
Palmsonntag	29.03.	19:00 Uhr	Abendmusik bei Kerzenschein	Kluge
Gründonnerstag	02.04.	19:00 Uhr	mit Abendmahl	Kluge & Velten
Karfreitag	03.04.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge & Velten
Ostersonntag	05.04.	06:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Frühstück	Kluge
Sonntag	12.04.	10:00 Uhr		Kluge
Donnerstag	23.04.	10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst	Blau
Sonntag	26.04.	19:00 Uhr	Abendmusik bei Kerzenschein	Kluge

Kindergottesdienst in Ehrang und Trierweiler: siehe Predigtplan
Kirchcafé in Ehrang nach jedem Gottesdienst

Trierweiler

Sonntag	08.03.	11:15 Uhr	Morgenlob	Team Morgenlob
Karfreitag	03.04.	11:15 Uhr	+ Kigo	Kluge & Velten
Ostersonntag	05.04.	11:15 Uhr	Familienkirche	Velten, Blau & Team

Gusterath

Freitag	06.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Ök. Team
Sonntag	08.03.	11:15 Uhr		Jens
Palmsonntag	29.03.	11:15 Uhr		Jens
Ostersonntag	05.04.	11:15 Uhr	mit Abendmahl	Haastert
Sonntag	19.04.	11:15 Uhr		Jörg

Kirchcafé in Gusterath nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdiensttermine in Gusterath:
Bitte anmelden bei: simone.fritsch@ekir.de
Sonntag, 08.03.2026, 11:15 Uhr
Sonntag, 29.03.2026, 11:15 Uhr

Grünhaus

Sonntag	08.03.	10:00 Uhr		Jens
Palmsonntag	29.03.	10:00 Uhr		Jörg
Karfreitag	03.04.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Haastert
Sonntag	19.04.	10:00 Uhr		Jörg

Osburg

Sonntag	26.04.	18:00 Uhr	Ök. Abendlob in der Kapelle der Pfarrkirche St. Clemens	Ök. Team

Schweich

Freitag	06.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Ök. Team
Sonntag	08.03.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Haastert
Samstag	14.03.	19:00 Uhr	Gospelkonzert	Klein & Gospelchor
Sonntag	15.03.	17:00 Uhr	Gospelkonzert	Klein & Gospelchor
Sonntag	22.03.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Harden-Süsterhenn
Dienstag	24.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Jörg
Palmsonntag	29.03.	10:15 Uhr	Groß- und Klein-Gottesdienst	Harden-Süsterhenn & Schaan
Karfreitag	03.04.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Harden-Süsterhenn
Karsamstag	04.04.	19:00 Uhr	Osternacht für Groß und Klein (s.S.15)	Harden-Süsterhenn
Ostersonntag	05.04.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Harden-Süsterhenn oder Kluge
Sonntag	19.04.	10:15 Uhr		Haastert

Kirchcafé in Schweich nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdiensttermine in Schweich
Bitte anmelden bei: christoph.schaan@ekir.de

Sonntag, 08.03.2026, 10:15 Uhr parallel zum Gottesdienst

Samstag, 21.03.2026, 14:00 Uhr in der Ev. Kirche Ehrang im Rahmen der Osteraktion

Sonntag, 29.03.2026, 10:15 Uhr Groß- und Klein-Gottesdienst

Sonntag, 26.04.2026, 10:15 Uhr

Hetzerath

Sonntag	22.03.	09:00 Uhr	mit Abendmahl	Harden-Süsterhenn
Sonntag	26.04.	10:15 Uhr	Entwidmung der Hetzerather Kirche mit Abendmahl und anschließendem Sektempfang	Harden-Süsterhenn

Liebe Gemeinde!

Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

So besagt es der Psalm 34. Damit grüße ich Sie ganz herzlich zu dieser österlichen Zeit.

Und dieses Loben können Sie gerne auch mit uns zusammen in den verschiedenen Gottesdiensten und Andachten tun, die wir in der Osterzeit und selbstverständlich auch danach in unseren Gottesdienststätten für Sie anbieten!



Einen besonderen Gottesdienst möchte ich Ihnen ganz ausdrücklich ans Herz legen:

Es ist der Gottesdienst, den wir als letzte Amtshandlung vor der Entwidmung in Hetzerath feiern werden.

Er findet am Sonntag, 26. April 2026 um 10:15 Uhr in Hetzerath statt.

Im Anschluss daran laden wir Sie bei hoffentlich schönem Frühlingswetter zu einem Umtrunk mit Sekt in den Vorgarten dort ein!

Auch sind die nächsten Monate geprägt von besonderen Herausforderungen, die wir aber mit Kraft und Gottes Hilfe gut meistern werden, damit es in der Gemeinde viele schöne Events gibt, zu denen ich herzlich einlade. Näheres entnehmen Sie bitte diesem Gemeindegruß.

Dieses Jahr werden wir am **Sonntag, 14. Juni 2026, 80 Jahre Kirchengemeinde Ehrang** feiern dürfen. Darauf freuen wir uns schon heute. Im Moment wird noch fleißig geplant. Wer in der Planung dazu etwas beitragen möchte in Form von Fotos oder Berichten: darüber freuen wir uns sehr. Vielleicht gibt es ja auch noch Zeitzeugen aus der Zeit der Gründung, dann melden Sie sich bitte gerne bei uns im Büro oder direkt bei mir!

Nun grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen eine fröhliche österliche Zeit!

Renate von Schubert
Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang

Verabschiedung von Pfarrer Detlef Schneider in den Ruhestand



Am Samstag, 10. Januar 2026 hatte ich Gelegenheit, an der feierlichen Verabschiedung von Pfarrer Detlef Schneider in den Ruhestand teilzunehmen.

Diese fand im Caspar-Olevian-Saal in Trier unter der Leitung des Superintendenten Dr. Jörg Weber statt. In diesem Gottesdienst wurden die Verdienste des Herrn Schneider nach seiner über 30-jährigen Tätigkeit für die evangelische Kirche im Rheinland gewürdigt und ihm für seine Dienste gedankt, die er zuletzt kurze Zeit in unserer evangelischen Kirchengemeinde getätigt hatte. Leider musste er krankheitsbedingt diese Arbeit dann vorzeitig beenden. Wir danken Herrn Pfarrer Schneider für seinen Einsatz bei uns und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Renate von Schubert
Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang

Gesegnet seien euer Aufbruch und eure Wiederkehr.
Gesegnet seien eure Wege und eure Begegnungen.
Gesegnet seien euer Lächeln und euer Ernst.
Gesegnet seien die Hand, die ihr reicht,
und jede Hand, die ihr nehmt.
Gesegnet seien die Worte, die ihr sprecht,
und die Geschichten, die ihr mitbringt.
Gottes Segen begleite und schütze euch.

(Gernot Candolini)

Konfirmandenanmeldung

In diesem Konfirmanden-Jahrgang wird es wieder eine große Gruppe mit allen Konfirmand*innen unserer Gemeinde geben.
Die Anmeldung erfolgt am Anmeldeabend.





„Kommt! Bringt eure Last.“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinaus feiern am 6. März 2026 hunderttausende Frauen, Männer und Kinder den Weltgebetstag. Wieder einmal gibt uns dieser Tag Gelegenheit, für Frieden und Gerechtigkeit, insbesondere aber für die Rechte von Frauen zu beten. In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Nigeria, das mit über 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist. Es gibt 250 verschiedene Ethnien und ca. 500 verschiedene Sprachen. Geprägt ist das Land von dem muslimischen Norden und dem christlichen Süden. Wenngleich Nigeria wirtschaftliche Ressourcen, insbesondere in der Ölindustrie hat, leidet das Land unter Armut, Gewalt und vor allem auch politischen Herausforderungen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Nur 3% der Menschen sind älter als 65 Jahre.

Nigeria wird bestimmt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen (Boko Haram) verbreiten Angst und Schrecken. Korrupte Regierungen schaffen es nicht, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie, aber auch der Klimawandel führen zu Hunger, Armut und Perspektivlosigkeit.

In dieser oftmals existenzbedrohenden Situation schenkt den Nigerianern ihr Glaube Hoffnung und Zuversicht. Der Leitspruch des diesjährigen Weltgebetstages bringt dies zum Ausdruck. „Kommt! Bringt eure Last.“ (angelehnt an Matthäus 11, 28-30). Der Gottesdienst wurde von Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und verschiedenen Teilen des Landes vorbereitet. Er spiegelt vor allem die täglichen Belastungen der Frauen wider. Es wird von alleinerziehenden Müttern, von Stärke durch Gemeinschaft und von der Kraft, auch unter schwersten Bedingungen durchzuhalten, berichtet.

Folgen wir der Einladung der Frauen aus Nigeria und beten gemeinsam: „Kommt! Bringt eure Last“.

Hannelore Fey-Geyer

Folgende Weltgebetstags-Gottesdienste finden statt:

Pfarrbezirk 1: 6. März 2026, 15:30 Uhr, Kath. Kirche in Pfalzel

Pfarrbezirk 2: 6. März 2026, 18:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gusterath

Pfarrbezirk 3: 6. März 2026, 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Schweich

Mahlgemeinschaft

Leidensgemeinschaft

Weggemeinschaft

Osterzyklus in Ehrang



Auch 2026 feiern wir in der Karwoche das „triduum paschale“. Was sich so seltsam anhört, ist der alte Begriff für die österlichen drei Tage. Sie beginnen mit einem Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag, erstrecken sich über den Karfreitag, an dem wir erinnernd das Leiden und Sterben Christi aushalten, bis hin zum Ostersonntag, dem Festtag der Auferstehung Christi.

Drei Tage, die einem gemeinsamen Weg gleichen, der vom Altar, um den herum wir das Abendmahl feiern, bin zum Kreuz und vom Kreuz zum Anbruch des lebenverheißenden Ostermorgens führt. So feiern wir als Gottesdienstgemeinde mit der gesamten Christenheit Christus auf seinem Weg des Lebens und Leides und Siegens über den Tod.

Unter dem Motto **„Mahlgemeinschaft“** feiern wir einen **Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag, 2. April 2026 um 19:00 Uhr**. Der Tag bereitet uns vor auf die kommenden Tage, gemeinsam feiern wir Abendmahl, wie Jesus es einst mit den Seinen tat – Mahlgemeinschaft eben. Raum und Zeit treten besonders miteinander in Beziehung.
Herr Dr. Hansjosten wird für die passende Musik zum Gründonnerstag sorgen.

Die Gottesdienste an **Karfreitag, den 3. April 2026 in Ehrang und Trierweiler** stehen unter dem Motto **„Leidensgemeinschaft“**. Am Kreuz ruft Jesus „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ und gibt sich dennoch ganz in Gottes Hand. Es ist kein leichtes Thema. Aber es zeigt, dass menschliches Leiden Gott nicht fremd ist.

„Weggemeinschaft“ ist sodann Motto des Abendmahlgottesdienstes am **Ostersonntag, 5. April 2026 um 6:00 Uhr in Ehrang**. Die Osterkerze wird hereingetragen und die Gemeinde feiert die Auferstehung Jesu Christi. Gemeinsam gehen wir in neues Leben und feiern nach dem Gottesdienst weiter im Gemeindesaal beim gemeinsamen Osterfrühstück.

Auch die „Spätaufsteher“ werden am **Ostersonntag um 11:15 Uhr Familienkirche in Trierweiler** erleben, wie Ostern unser Leben nicht nur hell, sondern auch neu macht.

Seien Sie zu diesen österlichen Gottesdiensten herzlich eingeladen!

Vanessa Kluge



Am Osterfest

Der Gott des Lichtes und des Lebens
strahle leuchtend auf über uns.

Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe
und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut,
damit wir erkennen seine Güte
und seine Barmherzigkeit,
die überreich sind für jeden von uns.

Er lasse uns aufstehen,
wenn Leid unser Leben lähmt -
und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft:

Ich will, dass du lebst.

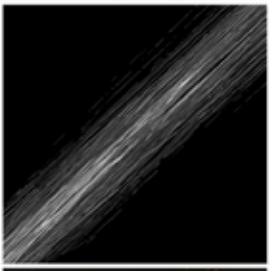
Das gewähre uns Gott, der für uns Licht ist am Tag und in der Nacht:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Die Karwoche und Ostern 2026 im Ev. Gemeindezentrum Schweich



Palmsonntag - So., 29. März 2026 - 10:15 Uhr
Gottesdienst für Groß und Klein
Mit einem fröhlichen Gottesdienst für alle zwischen 0 und 99 machen wir uns auf den Weg in Richtung Ostern.



Karfreitag - Fr., 03. April 2026 - 10:15 Uhr
Herr, gib uns Kraft, dein Leiden zu bedenken." -
in einem klassischen, liturgischen Gottesdienst am Karfreitag (mit Abendmahl)



Karsamstag - Sa., 04. April 2026 - 19:00 Uhr
Osternacht für Groß und Klein
Gemeinsam bringen wir Licht ins Dunkel: draußen im Freien mit Ostergeschichte, Liedern und Osterfeuer.
Hinterher stärken wir uns mit Stockbrot und Getränken.



Ostersonntag - So., 05. April 2026 - 10:15 Uhr
"Christ ist erstanden von der Marter alle!"
Und das feiern wir mit einem festlichen, traditionell-liturgischen Gottesdienst (mit Abendmahl).

Das ist Ostern: „Wir werden alle verwandelt werden.“

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ist das eigentlich mit Ostern? Ist das nicht langweilig, weil wir meinen, alles schon längst verstanden zu haben? Oder weil wir nüchtern und abgeklärt meinen, das kann doch alles nicht wahr sein?

Jesus ist auferstanden von den Toten. Ach, das kennen wir doch schon von Kindheit an. Das war doch vor über 2000 Jahren im fernen Jerusalem. Was hat das schon heute hier mit uns zu tun?

Mein Vater, Jahrgang 1930, meinte oftmals, wenn er uns Kinder beim Essen zugesehen hat: „Ihr lebt hier doch alle wie die Maden im Speck. Ich dagegen habe die Hungerjahre nach dem Krieg erleiden müssen.“

Das war eine deutliche Aufforderung zum Maßhalten, zur Bescheidenheit und Dankbarkeit. Eine gute väterliche Lektion, die ich verinnerlicht habe.

Aber als Kind habe ich mich natürlich vor Maden geekelt. Dass sie mal in gegrillter Form als Eiweißspender populär werden würden, war damals völlig undenkbar.





Ebenso fand ich als Kind fette Raupen hässlich. Umso erstaunter war ich, davon zu hören, dass sich die dicken fetten Raupen in wunderschöne Schmetterlinge verwandeln, die der Sonne entgegen in den blauen Himmel schweben.

Und das ist natürlich ein wunderschönes, anschauliches Beispiel und Gleichnis dafür, was der Apostel Paulus gemeint hat, als er der Gemeinde geschrieben hat: „Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden alle verwandelt werden.“ (1. Korinther 15,51)

Ostern ist also die Hoffnung auf unsere eigene große Verwandlung:

Mit unserem Tod ist nicht alles aus, sondern wie sich die Raupe in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt, so werden auch wir zu Himmelswesen, die Gott entgegen schweben, um bei ihm zu Hause zu sein und schließlich in, mit und bei Gott und seiner Liebe zu wohnen.

Loki Schmidt, die Ehefrau des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt, hat sich als Biologin diese Verwandlung folgendermaßen vorgestellt: „Nicht ein einziges Atom unseres Körpers wird auf dieser Erde und schließlich im Universum verloren gehen. Biologisch betrachtet werden wir nach unserem Tod alle nur verwandelt werden, um weiterhin Teil des Lebens zu bleiben."

Was nun hier von den kleinsten Bestandteilen unseres Körpers ausgesagt worden ist, das ließe sich meiner Meinung nach auch von unserem seelisch-geistigen Bewusstsein aussagen, das man nicht auf biologische Kleinstteile unseres Körpers reduzieren kann.

Wie wäre es also, wenn auch unser seelisch-geistiges Bewusstsein auf dieser Erde und schließlich im Universum niemals verloren ginge?

Könnte dann Jesus nicht auch durch einen Friedhofsgärtner zu Maria sprechen? Könnte sich dann Jesus nicht auch durch einen völlig Fremden vom ungläubigen Thomas berühren lassen? Könnte das nicht auch erklären, warum Jesus seinen Jüngern im Abendmahl in einem fremden Gastgeber erscheint und im selben Moment auch wieder verschwindet? Und schließlich glauben wir, nach der evangelischen Lehre, dass uns Jesus beim Abendmahl im Glauben – und das heißt ja in jedem Fall auch im seelisch-geistigen Bewusstsein -, sowie „in, mit und unter Brot und Wein" gegenwärtig ist.

Und schließlich können wir so auch verstehen, was Paulus meint, wenn er der Gemeinde von seiner eigenen großen Verwandlung schreibt: „Nicht mehr ich lebe, sondern Jesus Christus lebt in mir." (Galater 2,20)

Es gibt also auch eine österliche Hoffnung auf Verwandlung mitten in diesem Leben, noch bevor wir einmal sterben müssen.

Viele Christinnen und Christen können auch heute noch bezeugen, dass sie eine lebendige Beziehung mit dem auferstandenen Herrn und Heiland Jesus Christus ganz persönlich erleben dürfen.

Aber auch dann, wenn sie etwas schlichter, so wie ich, an die evangelische Lehre glauben, dass uns Jesus Christus lebendig wird, wenn wir seine Worte in Andacht und Gebet in der Heiligen Schrift lesen und in der Predigt hören, ist das doch auch nur dann denkbar, wenn Jesus Christus durch den Heiligen Geist und damit durch sein seelisch-geistiges Bewusstsein auch unserem seelisch-geistigen Bewusstsein begegnet.

Mich würde ihre Meinung zu Ostern und zu meinem Artikel interessieren. Schreiben Sie mir doch dazu gerne unter stefanhermann.haastert@ekir.de .
Vielleicht entsteht daraus ja ein weiterer Artikel für den Gemeindegruß.

Stefan Haastert,
Vertretungspfarrer im Ev. Kirchenkreis Trier



Liebe Gottesdienstbesucher:innen,

in der evangelischen Tradition stellt die Musik zu den gottesdienstlichen Veranstaltungen seit jeher einen wichtigen Baustein der Verkündigung dar. Und auch heute noch vermag es die Sprache der Musik, in ganz besonderer Weise Geist und Herz zu berühren. Darum erwartet Sie auch in den folgenden Monaten ein breites Spektrum an interessanter Musik in unserer Kirche (Wallenbachstr. 1, Trier-Ehrang). Herzliche Einladung!

Heiko Hansjosten

Sonntag, 1. März 2026, 17:00 Uhr

Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein

Romantische Psalmvertonungen für Sopran und Orgel

Zum 2. Passionssonntag erklingen in der Abendmusik Werke der Romantik für Sopran und Orgel, die auf Psalmen basieren, unter anderem eine Auswahl aus den Biblischen Liedern von Antonin Dvorak, zwei Psalmen von Ralph Vaughan-Williams sowie traditionelle Psalmvertonungen aus England.

Es singt Erika Burnett, an der Orgel spielt Heiko Hansjosten.

Sonntag, 29. März 2026, 19:00 (!) Uhr

Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein

Jazz am Palmsonntag

Der Palmsonntag zählt zu den Tagen im Kirchenjahr, an denen das Spektrum ein Höchstmaß erreicht. Wir hören auf der einen Seite die Hosiannarufe, auf der anderen Seite bahnen sich Kreuzigungsrufe an. In diesem Jahr möchten wir dieser Ambivalenz in der Musik des Jazz und naheliegender Stilrichtungen nachspüren.

Es musizieren: Benedikt Hansjosten, Violoncello, Benedikt Simon, Schlagzeug und Heiko Hansjosten, Orgel.

Sonntag, 26. April 2026, 19:00 Uhr

Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein

„Ich liege und schlafe und erwache“ - Musikalische Auferstehungstöne für Bassbariton und Orgel

„Ich liege und schlafe und erwache“: In knappen Worten umschreibt Heinrich Schütz in seinen geistlichen Konzerten das Wunder der Auferstehung. Der Übergang vom Tod in ein ewiges Leben hat Komponisten zu allen Zeiten berührt und zu Musik inspiriert.

Der Bassbariton Vinzenz Haab und Heiko Hansjosten an der Orgel musizieren in dieser Abendmusik eine Auswahl österlicher Werke von Schütz, Bach und Komponisten der Romantik.

Musik
Am Abend
Ort zum Entspannen
Genießen Sie wunderbare Klänge
Willkommen

(Ein Elfchen von Elke Schmidt)

V O R S C H A U:

Sonntag, 31. Mai 2026, 19:00 Uhr
Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein
mit dem Vokalensemble Claudia Glesius

GOSPELCHOR SCHWEICH

Leitung: Andreas Klein

& Band



Ev. Gemeindezentrum
Martinstr. 1, 54338 Schweich

QR-Code scannen für kostenlose Reservierung

Tickets 0,-€

14. März 2026 19:00 Uhr

15. März 2026 17:00 Uhr

Um Spenden für Projekte in Musanze/Ruanda und Nachbar in Not/Schweich wird gebeten

+49 160 7021670

Trau dich!

Mutige Erlebnisse von Neuem

Kurz nach Weihnachten – ich blicke zurück auf das Jahr, blättere durch einen alten Gemeindegruß und freue mich.

Nicht, weil das Jahr 2025 zu Ende ist, sondern weil so viel Neues in unserer Gemeinde passiert ist. Was ich meine?

Ich erlebe, dass neue Formate in Gottesdiensten probiert werden, z.B. das Morgenlob. Auf manche gibt es positive Rückmeldungen.

Die Konfirmandenarbeit hat sich verändert – erstmalig machen wir sie gemeinsam. Was für ein Reichtum die Jugendlichen sind.

Ich erlebe, dass Angebote wie die Frühstücke an unterschiedlichen Orten aufblühen. Höre von Menschen, dass es gut ist, dass wir so etwas miteinander machen, dass wir „aufstehen gegen die Einsamkeit“.

Ich sehe, wie Menschen beim Tanztee gelöst tanzen – und zwar Jung und Alt.

Und ich freue mich. Ich freue mich, dass es uns als Gemeinde gelingt, uns zu öffnen. Ich freue mich, dass Menschen sich trauen zu kommen.

Und ich bleibe an diesem Gedanken hängen. „Trau dich!“ - es gilt allen.

Es gilt uns als Gemeinde, mal was anderes auszuprobieren, auch wenn es nicht immer rund läuft.

Und es gilt Ihnen, die kommen.

Wie schön, dass die Jahreslosung ist „Siehe, ich mache alles neu!“

Scheinbar gehört dieser Mut dazu.

Vanessa Kluge

PS: Und wer jetzt erst denkt „Ach, ich könnte ja mal….“ – tun Sie es!

Einfach kommen und gucken. Ich weiß ja auch nie, wer da kommt…aber ich kann Ihnen sagen: Dieser Mut lohnt sich!

Neugründung einer SHG Osteoporose – Schweich

Für Betroffene & Angehörige

Ziel der neugegründeten Selbsthilfegruppe (SHG) Osteoporose ist der Erfahrungsaustausch zur gegenseitigen Stärkung und Unterstützung. Dabei stehen auch Informationsveranstaltungen in Form von Fachvorträgen und gemeinsame Aktivitäten, wie das Kochen bei Osteoporose oder Wanderungen im Vordergrund. Die Treffen sollen einmal im Monat in gemütlicher Runde und je nach Interesse auch zwischendurch mal stattfinden.

Zunächst sind zwei Treffen vorgesehen, die jeweils donnerstags in der Evangelischen Kirchengemeinde in Schweich in der Martinstr. 1, stattfinden, und zwar am

26.03.2026 um 18:00 Uhr

07.05.2026 um 18:00 Uhr

Weitere Termine für regelmäßige Treffen sollen in Absprache mit den Gruppenmitgliedern erfolgen.

Um Anmeldung wird gebeten unter der u.g. E-Mail-Adresse.

Ansprechperson und Gruppenleitung: Kornelia Almassi

SHG.osteo@web.de

Abendlob mit Gesängen aus Taizé 2026

Herzliche Einladung zum Abendlob mit Gesängen aus Taizé.

Es findet statt in Hetzerath in der Regel am vierten Freitag im Monat, 19:30 Uhr.

Den aktuellen Termin und Ort bitte bei Dorothee Mecklenburg erfragen unter: treffpunkttaize@gmail.com oder 0651 - 96642889.



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Ehrang

vom 16. März bis 20. März 2026

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Ehrang

Ehrangerstraße 216
54293 Trier-Ehrang

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel



Großes Kinderzirkus-Projekt 2026

für Kinder
im Alter von
7 bis 12 Jahren

Kannst-du-nicht war gestern! – Das ist so! Vor allem, wenn du bei uns beim Mitmachzirkus mitmachst. Erfahrene Zirkusprofis vom Mitmachzirkus Zapp-Zarapp und ein großes Team jugendlicher Mitarbeitenden erwarten dich. Gemeinsam trainieren und üben wir in der letzten Sommerferienwoche 2026 (03.08.26 – 08.08.26) für eine tolle Zirkusvorstellung in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Schweich.

Am ersten Tag dürft ihr 14 verschiedene Zirkusgenres ausprobieren. Ihr werdet gut angeleitet und gesichert und könnt die Grundlagen von Akrobatik, Zauberei, Clownerie, Tanz und Swinging (Pois, Keulen…), Jonglieren, Fakirkünsten erlernen und ausprobieren. Dann entscheidet ihr euch für zwei der Angebote, um diese dann in den folgenden Tagen in Kleingruppen weiter zu trainieren und am 08.08.2026 in einer Abschlussvorstellung in der „Manege“ zu zeigen.





Termin:
03.08. – 08.08.2026, täglich von 9:00 – 16:30 Uhr;
nach Absprache und Bedarf können Kinder schon ab 8:00 Uhr in der Sporthalle betreut werden.

Ort:
Sporthalle und Mensa des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Schweich

Veranstaltende:
die Evangelischen Kirchengemeinden Wittlich, Konz-Karthaus, Saarburg und Ehrang

Leitung:
Regina Fahle, Katharina Süsterhenn und Fynn Harden-Süsterhenn

Leistung:
Mittagsverpflegung // Montag: Schnuppertag für alle Genres, Dienstag bis Freitag: zwei zirkuspädagogische Workshops mit professioneller Begleitung, Samstag: Zirkusvorstellung

Teilnahmezahl:
mindestens 50, max. 100 (Die Mindestteilnehmerzahl sollte bis April 2026 erreicht sein, bei mehr als 100 Anmeldungen gibt es eine Warteliste.)

Anmeldung:
online über den QR-Code

Wenden Sie sich bei Anmeldeschwierigkeiten bitte an Regina Fahle:
E-Mail: regina.fahle@ekir.de

Anmeldeschluss:
1. Juli 2026

Teilnahmebeitrag:
50,- € (Wer mehr zahlen kann und mag, kann dies gerne tun.)

Anmerkung: Für Kinder aus den Kirchengemeinden Wittlich, Konz-Karthaus und Saarburg wird ggf. auch eine Anfahrt per Bahn organisiert und begleitet.

Gemeinsam auf eine Zirkusvorführung hinzuarbeiten, das ist eine großartige Sache. Wir freuen uns auf dich!

Spannende Osteraktion
für Kinder aus allen drei Pfarrbezirken



Am **21.03.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr** veranstalten wir einen Osterworkshop für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren im **Gemeindezentrum in Ehrang** (Wallenbachstraße 3).

Wir starten mit einem kleinen Kindergottesdienst. Danach geht's in verschiedene Workshops zum Basteln, Quizzen, Rätseln und Musizieren. Und auch eine kleine Ostereiersuche darf natürlich nicht fehlen.

Für Getränke und einen Imbiss wird auch gesorgt.

Anmeldung bis zum 18.3.2026 unter:

jacqueline.blau@ekir.de
simone.fritsch@ekir.de
oder christoph.schaan@ekir.de

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!
Eure Jugendmitarbeiter*innen

Jacqueline, Simone und Christoph

Krabbelgottesdienst im Frühling

Mit Noah auf hoher See

Herzliche Einladung
zum Krabbelgottesdienst
am Donnerstag, 23. April
um 10:00 Uhr
in der Ev. Kirche in Ehrang



an alle Kirchenzwerge und andere interessierte Kleine und Große.

Wir gehen mit Noah auf hohe See und erfahren, was mit all den kleinen und großen Tieren passiert ist, als der große Regen kam.

Im Anschluss gibt es wie immer Kaffee, Tee und Gebäck!

Ich freue mich auf einen schönen Donnerstagmorgen mit euch!

Viele Grüße und bis bald

Jacqueline Blau



Adleraugen-Spaß im Frühling

Die neuen Adleraugen Termine sind:



Dienstag, 10. März 2026
Dienstag, 24. März 2026
Freitag, 17. April 2026
Dienstag, 28. April 2026

….jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Ehrang



Vor Weihnachten haben wir eine große Backaktion im Gemeindesaal gemacht. Viele bunte Plätzchen sind dabei heraus gekommen.

Zum Jahresbeginn gestalteten wir bunte Wunschgläser. Die könnt ihr unten auf dem Bild sehen.



Im Frühling geht´s nun kreativ weiter.
Ich freue mich auf viele kunterbunte, spannende Nachmittage mit euch!

Jacqueline Blau

„Bewegte Kinder“ Ferienaktion

Am **Dienstag, den 31. März 2026** findet eine Ferienaktion für die „Bewegten Kinder“ und alle, die sonst Lust und Zeit haben, in der Zeit von **10:30 Uhr bis 16:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist das **Gemeindehaus in Gusterath.**

Wir werden gemeinsam spielen, basteln, kochen und essen und einen Ausflug mit dem Gemeindebus unternehmen.

Lasst euch überraschen, eins ist sicher: Wir werden gemeinsam viel Spaß zusammen haben.

Bitte meldet euch bis zum 15. März 2026 bei mir an: simone.fritsch@ekir.de



Ich freue mich auf einen schönen Tag mit euch!

Simone Fritsch

Aktuelle Gottesdienste für Kinder in Schweich



Im dritten Pfarrbezirk finden die Kindergottesdienste in der Regel an Sonntagen um 10:15 Uhr im Untergeschoss des Gemeindezentrums in Schweich statt.

Meistens wird parallel auch ein Erwachsenengottesdienst gefeiert. Manchmal haben wir das Haus aber auch ganz für uns alleine oder feiern KiGos und Andachten an anderen Tagen im Rahmen unterschiedlichster Angebote.

Hier unsere Termine für März und April:

- Sonntag, 08.03. um 10:15 Uhr Parallel zum normalen Gottesdienst
- Samstag, 21.03. um 14:00 Uhr im Rahmen der „Osteraktion“ in Ehrang (siehe Artikel, S. 26)
- Sonntag, 26.04. um 10:15 Uhr

Am Palmsonntag (29.03.2026) feiern wir in Schweich wieder einen Gottesdienst für Groß und Klein unter Beteiligung des KiGo-Teams. Beginn ist wie gewohnt um 10:15 Uhr im Gottesdienstraum. Auch hierzu eine herzliche Einladung!

Der Kindergottesdienst dauert in der Regel etwa 45 bis 60 Minuten.

Die KiGos, die parallel zu einem Erwachsenengottesdienst stattfinden, beginnen mit einem gemeinsamen Ritual im Gottesdienstraum. Anderenfalls treffen wir uns direkt in Raum drei im Untergeschoss des Gemeindezentrums.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail beim pädagogischen Mitarbeiter Christoph Schaan unter christoph.schaan@ekir.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Christoph Schaan und das KiGo-Team Schweich

Der frühe Hase findet das Ei!

Aktuelles Programm der Kindergruppe Kids Company in Schweich



Ostern naht, und auch in unserer Kids Company werden wir uns frühzeitig auf das große Fest vorbereiten - unter anderem mit einer besonderen Ostereiersuche durchs Gemeindezentrum und die Schweicher Straßen und Gassen am **Mittwoch, 18.03.2026**.

Lasst euch überraschen!

Herzliche Einladung auch zu den weiteren Terminen der Kids Company, zu der alle Kinder ab sechs Jahren herzlich ins Schweicher Gemeindezentrum eingeladen sind!

In den kommenden zwei Monaten treffen wir uns wie immer **mittwochs, und zwar am 18.03., 15.04. (jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr) und 29.04. (15:00 bis 17:30 Uhr!)** zu Action, Ausflügen, Spiel, Kreativität, Musik und vielem mehr.

Infos und Anmeldungen per E-Mail beim päd. Mitarbeiter Christoph Schaan (christoph.schaan@ekir.de).

Christoph Schaan



Krippenspiele in Ehrang und Trierweiler – ein Rückblick

An Heiligabend durften sich in Ehrang und in Trierweiler viele Gottesdienstbesucher*innen über ein besonderes Stück freuen: „Vom kleinen Hirten, der nicht gut genug war“.

Unsere kleinen und großen Schauspieler*innen haben wieder alles gegeben und die Geschichte vom kleinen Hirten Jakob wunderbar dargestellt.

Darin geht es um einen Hirten, der sehr sehr ängstlich ist und sich immerzu versteckt, sobald etwas Aufregendes passiert. Auch als die Engel die Frohe Botschaft verkünden, beschließt er, nicht mit den anderen Hirten zum Jesus-kind zu gehen, weil er denkt, er sei nicht gut genug. Doch als die Weisen auftauchen, ist der kleine Hirte der Einzige, der den Weg zum Stall ganz genau kennt. Er führt sie zum Jesuskind, und Maria erzählt dem kleinen Hirten, dass Gott jeden liebt, genauso wie er ist. Also auch die Kleinen und Ängstlichen. Da ist Jakob wieder froh und auch die anderen Hirten sind sehr stolz auf ihn.







Ein herzliches Dankeschön geht nochmal raus an die Ehranger Krippenspielkinder: Marleen, Miriam, Merle, Fiona, Simon, Julius, Elisa, Jakob, Amelia, Ida, Julie, Hannah, Nora und Lina.

Vielen Dank auch an Caroline für die liebe Unterstützung!

Und ebenfalls herzlichen Dank an die Trierweilerer Krippenspielkinder: Tilda, Maileen, Till, Ben, Max, Yuna, Laura, Melina, Larissa und Juni.

Ein ganz großes Dankeschön auch an dich, liebe Jenny, für die alljährliche mega Unterstützung!

Das habt ihr alle klasse gemacht!!!

Jacqueline Blau



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.









Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.



Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,50-53



Aufösung: Max fanden Max und Marie gefunden! – MARIE.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Erasmus+ am DBG - Eine Woche voller Begegnungen, Lernen, Spielen und Lachen

Im Dezember durften wir im Rahmen eines Erasmus+-Projekts eine Schülergruppe des Prezidento Antano Smetonos Gymnasiums aus Kaunas in Litauen bei uns begrüßen. Eine Woche lang wurde gemeinsam gearbeitet, gelacht, ausprobiert und Neues entdeckt.

Zentrale Themen: Empathie und emotionale Regulierung

Im Mittelpunkt der Projektwoche standen Empathie und emotionale Regulierung. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich damit auseinander, eigene Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und angemessen mit ihnen umzugehen. Gleichzeitig lernten sie, die Perspektiven anderer besser zu verstehen und respektvoll darauf zu reagieren.

Gerade im Schulalltag, aber auch darüber hinaus, sind diese Kompetenzen von großer Bedeutung. Wer seine Emotionen regulieren kann, geht souveräner mit Stress, Konflikten und Leistungsdruck um. Empathie fördert ein positives Miteinander, stärkt soziale Beziehungen und trägt zu einem wertschätzenden Schulklima bei. Damit werden Fähigkeiten trainiert, die für das spätere Leben unverzichtbar sind.

Der Mehrwert von Spielen: Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von Spielprototypen zu genau diesen Themen. Spiele bieten einen enormen pädagogischen Mehrwert:

Sie schaffen einen geschützten Raum, in dem man ausprobieren, Fehler machen und daraus lernen darf. Durch spielerische Elemente werden komplexe Inhalte wie Gefühle, Konflikte oder Perspektivwechsel leichter zugänglich und verständlich. Gleichzeitig fördern Spiele Teamarbeit, Kommunikation, Kreativität und Problemlösekompetenzen.

Vor allem aber verbinden Spiele Lernen mit Spaß – und genau das steigert Motivation und Nachhaltigkeit. Inhalte, die spielerisch erlebt werden, bleiben oft länger im Gedächtnis als reine Theorie.

Von der Idee zur Umsetzung

In internationalen Teams entwickelten die Schülerinnen und Schüler erste Spielideen und Prototypen. Dabei wurde intensiv diskutiert, gelacht und gemeinsam getüftelt. Die entstandenen Spiele sind jedoch erst der Anfang:

Beim Gegenbesuch in Litauen im Februar 2026 werden diese weiterentwickelt und dort professionell hergestellt.

Gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Klassenzimmers

Neben der Projektarbeit blieb auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten. Ein Besuch auf der Eisbahn in Bitburg, ein Besuch des Trierer Weihnachtsmarktes sowie ein Ausflug nach Luxemburg sorgten für viele schöne Erlebnisse und stärkten die Gemeinschaft zwischen den deutschen und litauischen Schülerinnen und Schülern.

Erasmus+ – Europa erleben und mitgestalten

Diese Projektwoche hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Erasmus+ ist. Das Programm ermöglicht nicht nur internationale Begegnungen, sondern fördert soziale, emotionale und kreative Kompetenzen. Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung zu übernehmen, offen auf andere Kulturen zuzugehen und Europa als gemeinsamen Lebensraum zu begreifen.

Wir blicken voller Vorfreude auf den Gegenbesuch in Litauen im Februar und auf viele weitere gemeinsame Erfahrungen, die Erasmus+ möglich macht.



Bild: Milda Ramanauskaitė

Sina Gellert

1. Pfarrbezirk

Krabbeltreff „Kirchenzwerge“ Ehrang, bis 2 Jahre	jeden Donnerstag - außer in den Ferien 10:00 - 11:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Kindergruppe „Adleraugen“ Ehrang, 5-12 Jahre	Di 10. + 24.03.2026, Fr 17.04. + Di 28.04.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Ex-Konfi-Treff Ehrang	Donnerstag, nach Absprache weitere Infos bei Frau Blau und Frau Kluge 19:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Frauenfrühstück Ehrang	Dienstag, 03., 17. + 31.03.2026, 14. + 28.04.2026 9:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3
Frühstückstreff Ehrang	Donnerstag, 05.03.2026 (9:00 Uhr) + Sonntag, 05.04.2026 (Osterfrühstück nach der Oster nacht - 7:00 Uhr) Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer **bitte anmelden bei Frau Lederer 0177 - 3190935**
Trauercafé Ehrang	Donnerstag, 26.03.2026 + 23.04.2026 15:30 - 17:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer
Seniorentreff Ehrang	Dienstag, 10. + 24.03.2026, 07. + 28.04.2026 14:30 - 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Tanztee Ehrang	Sonntag, 08.03.2026 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Ev. Gemeindesaal, Wallenbachstr, 1
Bibellese Ehrang	Terminanfrage bei Isolde Lederer, Tel: 0177 -3190935 Neue Teilnehmer willkommen.

2. Pfarrbezirk

Bewegte Kinder Gusterath, 6-10 Jahre	Samstag, 31.03.2026 (10:30 - 16:00 Uhr), Ferienaktion 18.04.2026 (14:00 - 16:00 Uhr) Ev. Gemeindehaus, Leitung: Simone Fritsch
Ex-Konfi-Treff Gusterath	Freitags nach Absprache Ev. Gemeindehaus, 18:00 Uhr
Gemeinsam ist besser als einsam Gusterath, Senioren	Donnerstag, 12. + 26.03.2026, 09. + 23.04.2026 ab 08:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892), und Giselinde Zachay (0170 - 6242700)
Generationen-Frühstück Gusterath	Donnerstag, 19.03.2026 + 16.04.2026 ab 9:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892)
Selbsthilfegruppe Parkinson Gusterath	Montag, 02.03.2026, 13.04.2026 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Info: Nicole Schumacher (06588 - 983800)
Seniorenclub: Ruwer	Dienstag, 03., 17. + 31.03.2026, 14. + 28.04.2026, 15:00 Uhr, Pfarrsaal Leitung: Elke Braun (0176 - 41146018)

Ökumenischer Bibelkreis „Bibel miteinander teilen“

Gutweiler	Wir lesen und fragen, was sagt uns der Bibeltext vom kommenden Sonntag? jeden 2. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr, Im Brühl 34 Leitung: Ingeborg Michalke, Tel. 06588 - 7471

Ökumenischer Bibelkreis „Altes Testament - Das Buch Genesis“

Gutweiler	Was bedeutet für uns heute das AT, vor allem die GENESIS im 1. Buch Mose einmal monatlich, 19:00 Uhr, Im Brühl 34 Termin nach Absprache, Leitung: Ingeborg Michalke

3. Pfarrbezirk

Kindergruppe „Kids Company“ Schweich	Mittwoch, 18.03.2026, 15.04.2026 (15:00 - 16:30 Uhr) Mittwoch, 29.04.2026 (15:00 - 17:30 Uhr) Ev. Gemeindezentrum Leitung: Christoph Schaan
Ex-Konfi-Treff Schweich	Samstags nach Vereinbarung, 12:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Leitung: Christoph Schaan
„Raste mal aus“ Schweich	für Frauen um die 50 und älter jeden 2. Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Info: Ruth Krisam, Tel. 06502 - 1368
Männerkreis Schweich	Donnerstag nach Vereinbarung 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Info: Hartmut Schrör, Tel. 06501 - 998098
Chorprobe Schweich	jeden Dienstag 19:45 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Leitung: Andreas Klein
Abendlob mit Gesängen aus Taizé Hetzerath	jeden vierten Freitag im Monat, 19:30 Uhr Info bei Dorothee Mecklenburg unter treffpunkttaize@gmail.com, 0651 - 96642889



Gemeindebüro Ehrang
Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Telefon: 0651 - 63242
E-Mail: ehrang@ekir.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr: 9:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Maren Vanessa Kluge
„stellv. Vorsitzende des Presbyteriums“
Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
E-Mail: marenvanessa.kluge@ekir.de
Telefon: 0651 - 1709434

Pfarrer Stefan Haastert
E-Mail: stefanhermann.haastert@ekir.de
Telefon: 06580 - 9178580

Vikarin Petra Velten
E-Mail: petra.velten@ekir.de
Telefon: 0152 - 38039059

Ev. Kirche Ehrang
Wallenbachstr. 1, 54293 Trier-Ehrang
Küsterin: Isolde Lederer
Telefon: 0177 - 3190935

Kommunales Gemeindehaus Trierweiler
An der Kirche 1, 54311 Trierweiler
Küsterin: Elizabeth Cordes
Telefon: 0157 - 57225612

Kirchenmusik Ehrang
Dr. Heiko Hansjosten
heiko.hansjosten@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrstelle vakant

Prädikant Michael Jörg
E-Mail: michael.joerg@ekir.de
Telefon: 0172 - 8893998

Ev. Gemeindehaus Gusterath
Im Bilser 6, 54317 Gusterath
Küsterin: Sandra Dotzel
Telefon: 0175 - 8391892

Johannes-Kapelle Grünhaus
Maximin Grünhaus, 54318 Mertesdorf
Küster: Wolfgang Schlaack
Telefon: 01520 - 1950005

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Fynn Harden-Süsterhenn
Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
E-Mail: fynn.harden-suesterhenn@ekir.de
Telefon: 06502 - 6018536

Ev. Kirche Schweich
Martinstr. 1, 54338 Schweich
Küsterin: Natalia Lieder
Telefon: 0177 - 2644916

Ev. Christus-Kirche Hetzerath
Erlenbacherstr. / Erlenring,
54523 Hetzerath
Küsterin: Marita Theis
Telefon: 06502 - 4040485

Mitarbeiter-Presbyterin

Anja Jostock, Schweich, Tel: 06502 - 996669

Jugend-Presbyterin

Lea Oldenburg, Schweich, Tel: 01511 - 4796857

1. Pfarrbezirk

Presbyterium
Martin Becker, Zemmer, Tel: 06580 - 9138377
Jennifer Belt-Schmitt, Trierweiler, Tel: 0651 - 4636905
Charlotte Boettcher, Trier, E-Mail: charlotte.boettcher@ekir.de
Raphael Poth, Trier-Pfalzel, Tel: 0176 - 22200433

Kinder/Jugendarbeit:
Jacqueline Blau, Tel: 0157 - 31143218
E-Mail: jacqueline.blau@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Presbyterium
Klaus Bauer, Osburg, Tel: 06500 - 991116
Dr. Markus Mai, Osburg, Tel: 06500 - 2249744
Vanessa Sader, Trier, Tel: 0176 - 70928764
Renate von Schubert, Grünhaus, Tel: 0651 - 52821, „Vorsitzende des Presbyteriums“

Kinder/Jugendarbeit:
Simone Fritsch
E-Mail: simone.fritsch@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Presbyterium
Dr. Ursula Epp, Schweich, Tel: 06502 - 938666
Dr. Burkhard Schmidt, Trier-Ehrang, Tel: 0651 - 66661, „Kirchmeister“
Simone Ziegler, Schweich, Tel: 06502 - 997415

Kinder/Jugendarbeit:
Christoph Schaan, Tel: 0151 - 6260 4671
E-Mail: christoph.schaan@ekir.de











März - April 2026
248-2/2026

Redaktionsschluss für die Gemeindegrußausgabe
Mai - Juni 2026: 25. März 2026